

Forum

Gemeindebrief Februar 2025

FeG  Freie evangelische
Gemeinde
Solingen-Aufderhöhe



Februar

- › Impuls: Einladung zum Leben
- › Zeltlager und Sommerwanderfreizeit
- › Winterspielplatz
- › Spezialabend in der Kinderkiste
- › Himmel auf Erden (2)

Für alle. Mit Herz und Verstand.

Angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl am 23. Februar haben die evangelische und die katholische Kirche das Anliegen „Für alle. Mit Herz und Verstand.“ publiziert. Auf der Website dieser breit angelegten Initiative heißt es:

„Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind.

Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen.“

Mehr dazu gibt es unter www.fuer-alle.info.

DB



Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe

Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen

www.feg-aufderhoehe.de

Mit freundlicher Genehmigung

Titelbild: Nick Fewings (unsplash.com)

Bildquellen: Esther Hoffmann, Isolde Esser, Regina Siebel, Johannes Kraemer, Felix Clever, Dorothee Krämer, Pixabay, Depositphotos, Unsplash, fuer-alle.info, Andere Zeiten e.V.

Layout: Dirk Bodendorf (DB)

Druck: LEONHARD GRETHLEIN

Druck+Medien • Design • Direktwerbung

www.grethlein.de E-Mail: info@grethlein.de

Inhalt

Impuls: Einladung zum Leben	4-5
Rückmeldung Erneute Bitte um Antwort.	6
Über die Hoffnung Bekanntmachung	7
Kinderkiste Spezialabend für Ladies & Gentlemen	8
Himmel auf Erden (2) Gemeinde-Mitgliederversammlung .	9
Hogwarts Zeltlager	10
Pack die Wanderschuhe ein	11
Nachruf.	12
Geburtstage	13
Gottesdienste im Februar Winterspielplatz.	14-15
Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus	16-17
Kontakte Terminvorschau Wandeln Predigt zum Nachhören Impressum.	18-19



**WER DIE WELT NICHT
VON KIND AUF GEWOHNT WÄRE,
MÜSSTE ÜBER IHR DEN VERSTAND VERLIEREN.
DAS WUNDER EINES EINZIGEN BAUMES
WÜRD E GENÜGEN, IHN ZU VERNICHTEN.**

-- CHRISTIAN MORGENSTERN

Impuls: Einladung zum Leben



„Du zeigst mir
den Weg zum Leben.“
(Psalm 16,11*)

Der erste Monat des noch jungen Jahres liegt bereits hinter uns, die letzten Lichterketten sind ausgeschaltet und die Tage sind endlich wieder heller. Vielleicht fällt das Aufstehen wieder leichter und so mancher Sonnenstrahl weckt neue Energie. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich mag den Februar, er hat seinen besonderen Reiz, ein beinahe neutraler und unberührter Raum zwischen zwei Jahreszeiten. Und so berührt mich der Monatsspruch „Du zeigst mir den Weg zum Leben.“ aus Psalm 16 ebenfalls. Er lädt uns ein zum Leben wie auch viele andere Psalmworte.

Dieser Vers weckt starke Bilder in mir: Leben und sich lebendig fühlen hat viel mit Aufbruch, Wachsen, Atmen, Licht, Freude, Zuversicht, Mut und Hoffnung zu tun – gegen das Dunkle und Graue dieser

Welt.

Kleine Krokusse, die auf noch kargen Wiesen oder sogar im Schnee ganz von selbst ihre Köpfe zum Himmel strecken, lassen mich lächeln. Die Natur, die nach den kalten und dunklen Tagen langsam wieder erwacht, macht mir Mut. Wenn diese übers Jahr fast in Vergessenheit geratenen Pflanzen solche Lebenskraft zeigen, wie viel mehr sollte uns möglich sein?

Der Psalmist hat erlebt, diese Kraft aus Gottes Gegenwart zu empfangen, und lässt sich von IHM beraten (vgl. Ps 16,7). Welch eine ungeheure Vorstellung, mit Gott im Gespräch „auf Augenhöhe“ zu sein. Er ist überzeugt: Gott selbst zeigt uns den Weg zum Leben. Wir müssen diesen Weg aber selbst gehen! Das heißt

doch, wir können entscheiden und mitgestalten, wie dieser Weg aussieht.

Keine leichte Aufgabe. Momentan scheint unsere Welt aus den Fugen zu geraten. Niemand kann uns sagen, was die politischen Verhältnisse in unserem Land und weltweit in naher Zukunft mit sich bringen werden. Unfreundlichkeiten und eine Verrohung unserer Gesellschaft, Krieg und Krisenherde in unmittelbarer Nähe, Naturkatastrophen und selbstherrliche Machthaber dieser Welt erschüttern unsere vermeintlich so sichere kleine Welt und schüren Angst und Unsicherheiten. Mancher von uns erlebt auch auf seinem persönlichen Weg großen Schmerz, Kraft- und Mutlosigkeit und das Leben fällt schwer. Worte helfen dann nicht viel, es bleibt das zaghafte Hoffen oder die tiefe Gewissheit: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) Selten hat sich mir eine Jahreslosung so tief eingepägt ...

Ja, es ist wahr. Schmerz und Verletzungen sind in unserem Leben manchmal unvermeidbar und können uns allen Lebensmut rauben. Nach meiner Erfahrung ist unser Leiden daran aber eine Entscheidung.

Auch der Psalmist weiß um die Herausforderungen seines Lebens, er verschließt keineswegs die Augen vor den Missständen seiner Zeit und bittet den lebendigen Gott um Bewahrung. Er hat erlebt, dass Gott ihm zur Seite steht: „Mit ihm an meiner Seite falle ich nicht.“ (Ps 16,8b). Und so nimmt er die Einla-

dung zum Leben an.

Gott ist mit seiner Welt noch nicht am Ende, davon bin ich überzeugt. Die Krokusse erinnern mich daran: Solange die Erde steht ... (vgl. 1. Mose 8,22).



Die tiefe Gewissheit, dass der lebendige Gott mich beraten möchte und auf meinem Weg begleitet – das genügt, um nicht zu fallen. Und deshalb darf ich mich sicher fühlen und möchte diese Einladung zum Leben gerne annehmen.

So wünsche ich Ihnen, mir selbst und uns als Gemeinschaft über die Februarwochen hinaus, diese Gewissheit, dass es sich lohnt, mit IHM an der Seite unserer Handeln und Denken zu gestalten. Lassen Sie uns seine Gegenwart suchen und spüren, sein Wort hören und im Austausch über sein Wort in der Gemeinschaft mit anderen im wachen Blick auf die Welt, in der wir unseren Alltag bewältigen müssen, nach seinem Weg für uns fragen. Er zeigt uns den Weg zum Leben.

Ihre

Michaela Botzen-Nagel



Zum „Blick aus dem Fenster“ im Januar

Im Januar-Forum wurden die Leserinnen und Leser gefragt, **was sie sehen, wenn sie aus dem Fenster blicken**. Antworten gab es genau eine, die aber war durchaus überraschend: „*Wenn ich rausgucke, sehe ich einen See, eine Berglandschaft, Häuser, einen Innenhof, einen Balkon, einen Baum, dick verschneite Äste eines weiteren Baumes und, und, und ... Wieso entdeckt soo viel? Weil meine Küche fenster-*



los ist, habe ich viele kleine Fotos von Fenstern an die Wand geklebt. So kann ich jederzeit rausschauen und Schönes entdecken.“ Die Redaktion gibt diese kreative Idee gern weiter. DB



Erneute Bitte um Antwort

„Hope – Hoffnung miteinander leben“, so das Thema der Allianz-Gebetswoche im Januar. Es führt unmittelbar zu unserer, angesichts ungewisser Zeiten, eher schwierigen Frage: **Was gibt Hoffnung?** Wir bitten die Leserschaft erneut um ein Feedback und freuen uns auch dieses Mal auf inspirierende Antworten. Lassen Sie uns diese gerne zahlreich zukommen, ganz egal, ob handschriftlich auf einem



Blatt Papier in das Fach des Pastors oder digital per E-Mail an **forum@feg-aufderhoehe.de**. DB

Über die Hoffnung

IMMANUEL KANT:

DREI DINGE HELFEN,
DIE MÜHSELIGKEITEN
DES LEBENS ZU TRAGEN:
DIE HOFFNUNG, DER SCHLAF
UND DAS LACHEN.

ERNST BLOCH:

ES KOMMT DARAUF AN,
DAS HOFFEN ZU LERNEN.

KARL JASPERS:

DIE HOFFNUNGSLOSIGKEIT IST
DIE VORWEGGENOMMENE NIEDERLAGE.
SIE IST NICHT ERLAUBT,
SOLANGE DER MENSCH
NOCH ETWAS ZU TUN VERMAG.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE:

DIE HOFFNUNG HILFT UNS LEBEN.

VACLAV HAVEL

HOFFNUNG IST NICHT DIE ÜBERZEUGUNG,
DASS ETWAS GUT AUSGEHT,
SONDERN DIE GEWISSHEIT, DAS ETWAS SINN HAT,
EGAL WIE ES AUSGEHT.

Sie haben es getan

Wenige Tage nach Drucklegung des Januar-Forums schrieb uns Regina Siebel, geb. Müller.

Dem Wunsch nach Bekanntmachung im Forum kommen wir sehr gern nach:

„Am 18.12.2024 um 11:30 Uhr haben wir im Haus Kirschheide ganz ohne Zeugen amtlich geheiratet und am Abend unsere 60 Gäste auf der Weihnachtsparty in der Red Rockbar mit der Neuigkeit völlig überrascht.“

Regina & Thomas (Siebel)

Wir gratulieren herzlich!!



Kinderkiste Spezialabend



Freitag 14.02.2025
19:00 - 22:00 Uhr

feg-aufderhoehe.de/kinderkiste

LADIES NIGHT

FeG Solingen-Aufderhöhe
Aufderhöher Str. 173b
42699 Solingen

Genießen Sie einen entspannten Abend mit einem Glas Sekt und einer Auswahl an Fingerfood, während Sie nach neuen Schätzen stöbern.

Anmeldung für einen Verkaufsstand:
02175/180215
baehrgerhof@gmx.net

& GENTLEMEN

Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires und vieles mehr ...



Predigt-Serie 2025 (2) – glücklich werden



HIMMEL
AUF ERDEN

16. Februar, 10:30 Uhr
Bethanien-Kapelle

JH 4,43-54
GLÜCKLICH WERDEN

Gemeinde–Mitgliederversammlung



ÄNDERUNG
DER
GEMEINDEORDNUNG
UND MEHR

23. FEBRUAR, 15 UHR

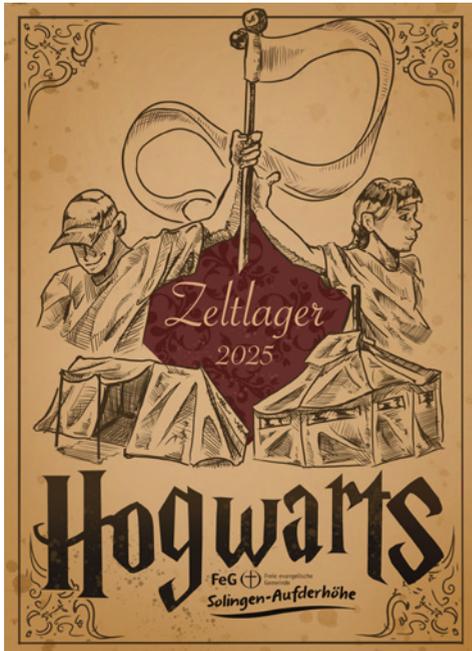
Am **23. Februar um 15:00 Uhr** findet in der **Bethanien-Kapelle** die erste **Mitgliederversammlung** des Jahres 2025 statt. Ein besonders hervorzuhebender Punkt auf der Tagesordnung ist die Abstimmung über die Änderung der Gemeindeordnung. Doch es gibt noch einiges mehr. Alle Punkte könnt ihr den Einla-

dungen entnehmen, die in Kürze per E-Mail-Versand oder schriftlich über die Kapellenfächer zugestellt werden.

Mit dem Gottesdienst am Morgen, der vorgezogenen Bundestagswahl und der GMV erwartet uns also am letzten Sonntag im Februar ein umfangreiches Programm.

Volker Muhlack

Hogwarts – Zeltlager



Das diesjährige, von vielen sehnsüchtig erwartete Zeltlager findet in der Woche vom **19. bis 25. Juli 2025** statt.

Hier Auszüge aus einem Brief, der die Forum-Redaktion neulich erreicht hat:

*„An alle Nicht-Muggel!
Wartest du auch sehnsüchtig auf deinen Brief aus Hogwarts? Hast du dir schon einmal gewünscht, durch den verbotenen*

Wald zu schlendern, im Zaubertrankunterricht geheimnisvolle Mixturen zu brauen oder dich im Quidditch mit anderen Häusern zu messen?

Dann wird dein Traum in diesem Sommer Wirklichkeit! Unser Hogwarts-Zeltlager öffnet seine Pforten und lädt dich ein, Teil einer zauberhaften Welt voller Abenteuer, Gemeinschaft und Freundschaft zu werden.

Jede und jeder von euch bringt etwas Einzigartiges mit, und genau das macht unsere Gemeinschaft so besonders. Egal, ob Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw oder Slytherin – bei uns findet jedes Haus seinen Platz!

...

Kommst du mit?

Willst du mehr wissen?

Folge einfach unten dem QR-Code, wo du Antworten auf deine Fragen und auch ein Anmeldeformular findest ... oder gib den angegebenen Internet-Link bei deinem Browser ein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also lass dir nicht zu lange Zeit“.

Lisa Muhlack
und Lasse Muhlack



Anmeldung
feg-aufderhoehe.de/zeltlager-2025

Pack die Wanderschuhe ein



Auf Wunsch vieler Jugendlicher gibt es 2025 für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren keine „normale“ Freizeit wie in den Vorjahren, sondern es heißt „Pack die Wanderschuhe ein“. Wir haben uns nämlich vorgenommen, einige Etappen des **RheinBurgenWeges**, einer der schönsten Wanderwege Deutschlands, zu meistern. Insgesamt vier Tagesetappen sollen es werden. Zum Abschluss verbringen wir noch einen Tag der Erholung in Bingen.

Hier die wichtigsten Infos

- » Zeitraum: 18. – 23.8.2025
- » Kosten: 300 €
- » Hin- und Rückfahrt mit der Bahn
- » Übernachtung in modernen Jugendherbergen entlang des Rheins
- » Vollverpflegung
- » Wandern nur mit Tagesgepäck (Das Gepäck wird von einem Begleitfahrzeug transportiert.)
- » Strecken zwischen 10 und 18 km
- » Wichtig: eingelaufene Wanderschuhe!



Anmeldungsformular, Freizeitpass und Einverständniserklärung der Eltern (falls nötig) sowie den **Freizeit-Flyer** gibt es hier:

www.feg-aufderhoehe.de/

sommerfreizeit

Johannes Kraemer



Nachruf: Diakonisse Natalie Riesner



Schwester Natalie wurde am 23. September 1931 in Mogilno, in Polen geboren. Sie wuchs auf dem elterlichen Hof auf, bis der Krieg viel Leid über die Familie brachte. Sie wurde von ihrer Familie getrennt und in verschiedenen Lagern interniert. 1954 kam sie zum Glauben an Jesus Christus und wurde im Januar 1955 getauft. Ein großes Geschenk war für sie das Wiedersehen mit der Mutter und dem Bruder.

In der Gewissheit von Gott dazu berufen zu sein, trat Schwester Natalie 1958 in die Diakonissenschwesternschaft Bethanien ein. Sie freute sich sehr im Krankenhaus in Gummersbach die Krankenpflegeausbildung absolvieren zu dürfen. Nach 20 Jahren wurde sie nach Bethanien in Solingen gerufen, wo sie weitere 15 Jahre in der Altenpflege arbeitete. Sie war seit 1979 Mitglied der FeG Solingen-Aufderhöhe.

Schwester Natalie liebte die Natur. So war sie eine leidenschaftliche Brombeerenpflückerin und hat mit selbstge-

kochter Marmelade unzählige Menschen erfreut. Mit dem Erlös unterstützte sie Missionsprojekte.

Ihr Einführungswort aus 2. Kor 12,9 half ihr bei der Bewältigung ihrer chronischen Schmerzen und mancher Krankheit. Sie beeindruckte durch ihren tiefen inneren Frieden und ihre Vorfreude auf ihre himmlische Heimat.

Mit den Angehörigen danken wir Gott für das gesegnete Leben von Sr. Natalie Riesner.

ute Jacobs



Geburtstage im Februar

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren allen, die im Februar Geburtstag haben und wünschen ein Lebensjahr mit ganz viel Licht!

„Ich bleibe euch treu, bis ihr alt seid. Ich trage euch, bis ihr graue Haare habt. Das habe ich getan und werde es weiter tun. Ich bin es, der euch trägt und rettet!“ *

Gottesdienste im Monat Februar in der Bethanien-Kapelle und im Gemeindehaus

Sonntag 2. Februar (letzter Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr

Gottesdienst mit Jesumahl
„Ich bin das lebendige Brot“ (Jh 6,47-51)

Impuls: Pastor Volker Muhlack

Leitung: Michaela Botzen-Nagel

Kollekte: Gemeindegemeinschaft

Musik: Oliver Brockhaus und Team

Kinder-Gottesdienst Schatzinsel*



Sonntag 9. Februar (4. Sonntag vor der Passionszeit)

10:30 Uhr

Familiengottesdienst
mit Frühstück

Impuls: Johannes Kraemer

Leitung: Lasse Muhlack

Kollekte: Gemeindegemeinschaft

Musik: Bunter Glauben Band

kein **Kinder-Gottesdienst**



Mittwoch 12. Februar

19:30 Uhr

Abendgottesdienst im Gemeindehaus
ankommen um 19:00 Uhr

Gott begegnen in Liedern, in einem Impuls,
in der Stille und in Gebeten

Gestaltung: Abendgottesdienst-Team

Näheres auf der Gemeinde-App



Sonntag 16. Februar (Septuagesimae)

10:30 Uhr

Serie 2025 – Himmel auf Erden (Teil 2)
„glücklich werden“ (Jh 4,43-54)

Predigt: Pastor Volker Muhlack

Leitung: Janina Schneider

Kollekte: Inlandmission
- FeG Viersen unterwegs

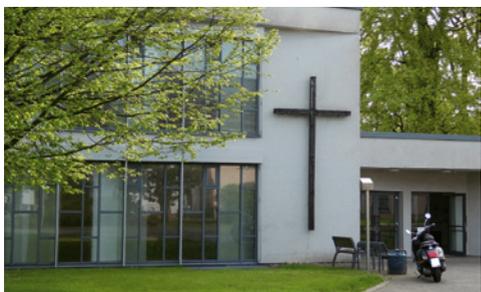
Musik: Die Band

Kinder-Gottesdienst Schatzinsel*



Sonntag 23. Februar (Sexagesimae)

10:30 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch
mit der FeG unterwegs Mönchengladbach)
Predigt: Pastor Jan Hanser
Leitung: Thomas Sonnhüter
Kollekte: Gemeindegemeinschaft
Musik: Oliver Brockhaus und Team
Kinder-Gottesdienst Schatzinsel*



*Der **Kindergottesdienst „Schatzinsel“**
findet im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume) statt.
Infos: Johannes Kraemer,
jugendreferent@feg-aufderhoehe.de
☎ 01573 2630519



Noch bis zum 8. Februar im Gemeindehaus

Sa 1.2. und Sa 8.2., 10-13 Uhr
So 2.2., 14-17 Uhr

Winterspielplatz

Toben, bauen, kreativ sein und vieles mehr...

Für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitung. Sonntags zusätzlich ein Extra-Angebot für Geschwisterkinder bis zu einem Alter von 10 Jahren.

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Spielkreis Regenbogen

für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre
mit gemeinsamem Frühstück.

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr,
nicht an Feiertagen und in den Schulferien,
also im Februar am 6., 13., 20. und 27.

Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de



Kinderkiste (im Obergeschoss)

Kleidung und mehr für Eltern und Kinder.

Geöffnet im Februar immer mittwochs, 17-19 Uhr,
sowie **Fr, 7.2., 17-19 Uhr** und **14.2., 19-22 Uhr** (Ladies Night)

Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net



Kindercafé, am 1. Dienstag im Monat,
also im Februar am 4. von 15:30 bis 17:30 Uhr

für Kinder von 0 bis 6 Jahren

in Begleitung eines Erwachsenen.

Auch Geschwisterkinder sind willkommen.

Kontakt: Laura Mischke, ljmischke@web.de



Mädchenjungschar (8-13 Jahre) – Wellness für Körper und Seele!

Jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:45 Uhr,

nicht während der Schulferien!

Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de



Jungenjungschar (8-13 Jahre) – Action, Spaß und Sport!

Jeden Freitag von 17:15 bis 18:45 Uhr,

nicht während der Schulferien!

Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de



Biblischer Unterricht (BU)

im Februar am 4., 11., 18. und 25., jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr.

Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.

Kontakt: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de



Crosspoint (ab 13 Jahren)

Billard und mehr spielen, kickern, reden, singen und sonst so ...

dienstags und **freitags** im Wechsel ab **19 Uhr**,
nicht während der Schulferien!

Kontakt: crosspoint@feg-aufderhoehe.de



Gesprächsabend zur ökumenischen Bibellese

Wir tauschen uns aus zu Lukas 11,14-26

Montag, 24. Februar, 19:30 Uhr.

Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de



70+

„Hattest du einen guten Rutsch?“

Donnerstag, 13. Februar, 15:30 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: seniorentreff@feg-aufderhoehe.de



Bibelstunde

„Maria und Marta“ (Lk 10,38-42)

Donnerstag, 20. Februar, um 15:30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de



Das Gebet für Mission

im Mutterhaus Bethanien am 4. Donnerstag jeden Monats,
also **im Februar am 27.**



Tischtennisgruppe (im Spiegelsaal des Obergeschosses),
immer freitags, nach vorheriger kurzfristiger Absprache,
von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Kontakt: Regina Siebel 0170 3519702



TRAUERCAFÉ BETHANIE –

ein lebendiger Ort für Gespräche
über Trauer, Tod und das Leben.



jeden 2. Mittwoch im Monat

17:30 bis 19 Uhr, ParkCafé

Terminvorschau

Fr 7.3.	Weltgebetstag der Frauen (Bethanien-Kapelle, 10:30 Uhr)
So 9.3.	BUNTER GLAUBEN (Gemeindehaus, 15-18 Uhr)
Mi 12.3	Trauercafé (ParkCafé, 17:30-19 Uhr)
18.-21.3.	Theologische Woche in Ewersbach
27.-30.3	Klosterzeit im ev. Gethsemane-Kloster Goslar
Sa 29.3.	mutig miteinander (Online-Schulung des Bund FeG)
So 6.4.	Sonder-GMV zur Gemeindeordnung

Bei mir findest du Ruhe. – Gott
(www.gott.net)

Kontakte

Fundraising-Leiter

Bernd Müller ☎ 0212 80283

Diakonenkreis

Josias Franz ☎ 0163 3473445
Steffen Gran ☎ 0170 3536938
Ricarda Hanke ☎ 0212 2266100
Christa Heymann ☎ 0157 70209309
Yannick Niedernhöfer ☎ 01573 6541291
Petra Pöhlert ☎ 0212 2642080
Rainer Theis ☎ 01522 9871581
diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de

Technik-Team

Lars Pöhlert ☎ 0212 2642080

Besuchsdienst für Senioren

Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113

Gemeindeleitung

Michaela Botzen-Nagel ☎ 0170 2203225
Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113
Hartmut Fehler ☎ 021265005481
Elisabeth Franz ☎ 0212 2682021
Laura Mischke ☎ 0163 1989621
Lasse Muhlack ☎ 0177 9395739
Sabine Schneider ☎ 0212 66154
Thomas Sonnhüter ☎ 0212 75096
gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de

Hausmeister Gemeindehaus

Reinhold Wagner ☎ 0212 62357



Wandeln 2025

Der Fasten-Wegweiser von Andere Zeiten ist da. Mit 48 täglichen Impulsen begleitet er uns wie ein Kalender durch die Zeit von Aschermittwoch bis Ostermontag. Auch als kleines Geschenk an einen lieben Menschen gut geeignet.



Predigt zum Nachhören

Die **Predigt** von Rüdiger Franz **zur Jahreslosung** (Gottesdienst am 1. Januar) befindet sich inzwischen online. Direkt auf der Startseite befindet sich ein Link: www.feg-aufderhoehe.de.



Jugendreferent

Johannes Kraemer
☎ 01573 2630519

jugendreferent@feg-aufderhoehe.de



Pastor

Volker Muhlack
☎ 0212 60830 (dienstl.)
☎ 0170 5219544
☎ 0212 1392555 (privat)

pastor@feg-aufderhoehe.de

Instandhaltung Gemeindehaus

Volker Grass & Team

instandhaltung@feg-aufderhoehe.de

Bankverbindungen

Spar- & Kreditbank Witten

Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00

Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

Finanzen

Rainer Theis, Kassierer

Michael Kast, stellvertretender Kassierer
kassierer@feg-aufderhoehe.de

Redaktion Forum

V. i. S. d. P.:

Hartmut Fehler ☎ 0212 65005481

Zuschriften an die Redaktion bitte an:
forum@feg-aufderhoehe.de

Das nächste Forum (März 2025)

Redaktionsschluss: Do, 6. Februar

Erscheinungsdatum: So, 23. Februar



Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen

